Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208480
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Ostrau
Anschrift	Dresdner Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ostrau * 257/19

Kurzcharakteristik

Kalkofen (sog. »Kalkschneller«); einer der ältesten »Kalkschneller«-Kammeröfen in dem nordöstlich von Döbeln befindlichen Kalkabbaugebiet, einmaliges technisches Denkmal der vorindustriellen Baustoffwirtschaft

Denkmaltext

"Der Gutsbesitzer Thomas und Leuthold aus Gohris errichteten an der Ostrauer Chaussee ein Kalkwerk. Dies ist urkundlich dokumentiert. Vermutlich ging der Kalkofen 1853 in Betrieb. Dieses Kalkwerk am Dresdner Berg in der Nähe vom Bahnhof übernahm 1861 die Ostrauer Kalkgenossenschaft ... Weshalb das Kalkwerk dann bereits 1925 stillgelegt wurde, läßt sich heute nicht mehr nachvollziehen. (nach 1945 endgültige Stilllegung). Im Jahr 1996 wurde der Kalkbrennofen, der sieben Brennkammern hat, restauriert..." (Denkmale im Landkreis Döbeln. Heft 6. 2005, S. 8).

Aus groben Bruchsteinen gemauerter Block mit mehreren Brennkammern, wurde zunächst von der Familie Krug betrieben, die den nötigen Ausgangsstoff aus dem nahegelegenen Kalkbruch förderte; in die von oben zu beschickenden Brennöfen wurde der zu brennende Kalk unter gleichzeitiger Zugabe von Koks und Rohbraunkohle in den Brennschacht gegeben, wo, bei einem kontinuierlichen Brennvorgang, aus den Auszugsöffnungen der fertiggebrannte Kalk mit Brennrückständen gezogen wurde. Der aus Bruchstein mit seinen sieben einzelnen Brennkammern aufgeführte Kalkbrennofen läßt verschiedene Erweiterungsphasen erkennen.

Dieser Kalkofen kann als einer der besterhaltensten Kalköfen im Ostrauer Gebiet angesehen werden und dokumentiert somit eindrucksvoll die Geschichte der Kalkindustrie in diesem Landschaftsraum, woraus sich die große industriegeschichtliche Bedeutung dieses technischen Denkmals ableiten lässt.

LFD/2011

Datierung	1853 (Kalkofen)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09208480 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Kalkofen (sog. "Kalkschneller")

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.